

Code:	PM MK-03-105-xx	Anlage 2 zur Prüfmethode	Seite 1 von 2
Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung von Desinfektionsverfahren in Dampf-Desinfektionsapparaten bei 75°C mittels Bioindikatoren			

Hinweise zur Testdurchführung

Untersuchungsverfahren:

Zur mikrobiologischen Überprüfung der Wirksamkeit von Dampfdesinfektionsverfahren mit einer Haltezeit von 20 min bei 75 °C (ggf. können Programme geprüft werden, die ein ähnliches Desinfektionsspektrum abdecken, deren Temperaturen bzw. Haltezeiten aber von der genannten abweichen) werden Bio-Indikatoren mit dem Prüfkeim *Enterococcus faecium* ATCC 6057 verwendet.

Material (vom Labor anzufordern):

- Prüfset:
 - 9 Bio-Indikatoren mit *Enterococcus faecium* ATCC 6057
 - 1 Bio-Indikator mit *Enterococcus faecium* ATCC 6057 als Transportkontrolle (darf dem Desinfektionsprozess nicht beigefügt werden)
- Kühltasche mit Kühlakkus
- Auftrags- und Erfassungsbogen

Hinweise:

- Die Prüfung ist von mit der Desinfektion beauftragtem Personal durchzuführen.
- Im Rahmen der Routineüberwachung wird die Überprüfung von Dampfdesinfektionsgeräten mit Bio-Indikatoren gemäß DIN 58949-3 und der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention mindestens in halbjährlichem Abstand empfohlen.
- Das Prüfset ist zeitnah (Verfallsdatum beachten) vom Labor anzufordern.
- Eine Verwendung über das Verfallsdatum hinaus ist nicht gestattet.
- Die Prüfkörper sind bis zur Verwendung gekühlt (2-8 °C) aufzubewahren.
- Gemäß DIN 58949-3 müssen mindestens 9 Bio-Indikatoren zur Prüfung eines Desinfektionsverfahrens eingesetzt werden.

Vorgehensweise:

1. Die Bio-Indikatoren werden während eines Routine-Desinfektionsverfahrens im Gerät eingebracht. Hierfür werden die Sporenstrips nummeriert und gleichmäßig zwischen dem Desinfektionsgut verteilt. Die Überprüfung hat unter Praxisbedingungen zu erfolgen. Eine Leertestung, d.h. die Beschickung der Desinfektionskammer nur mit Bioindikatoren ohne Desinfektionsgut ist nicht zulässig! Die Lage der Indikatoren ist im Auftrags- und Erfassungsbogen zu vermerken.
Der beimpfte Keimträger befindet sich in einer Primärverpackung, aus dem der Indikator nicht entnommen werden darf. Die Primärverpackung ist mit einem Behandlungsindikator versehen, der durch Farbumschlag anzeigt, ob der Bio-Indikator dem Desinfektionsverfahren ausgesetzt war.
2. Der zusätzliche Bio-Indikator, der dem Desinfektionsverfahren nicht ausgesetzt wird, ist als Transportkontrolle (TK) zu kennzeichnen.
3. Nach abgeschlossener Prüfung werden alle getesteten Bio-Indikatoren aus dem Desinfektionsgerät entnommen. In trockenem, unversehrtem Zustand sind sie

Code:	PM MK-03-105-xx	Anlage 2 zur Prüfmethode	Seite 2 von 2
Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung von Desinfektionsverfahren in Dampf-Desinfektionsapparaten bei 75°C mittels Bioindikatoren			

zusammen mit der unbehandelten Transportkontrolle und dem vollständig ausgefüllten Auftrags- und Erfassungsbogen (Anlage 1) innerhalb von 24 h an das Prüflabor zur Auswertung zu schicken. Der Versand vom Labor zum Auftraggeber, wie auch der Rücktransport ins Prüflabor erfolgt gekühlt (2-8°C) per Probenkurier.